

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 25

Illustration: Süsse Erinnerungen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

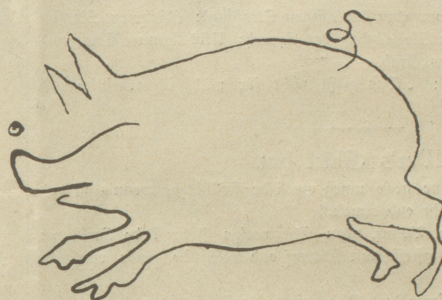
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

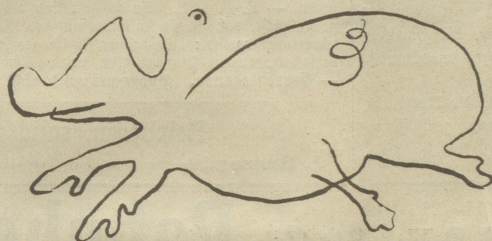
Süße Erinnerungen.

Der König von Siam hat unsern Bundesvätern sein berühmtes Album vorgelegt, in welches sie mit verbundenen Augen ein Schwein zu zeichnen hatten. Durch eine strafbare Indiskretion sind wir in den Besitz der Copien dieser Zeichenkünste geraten und geben sie mit patriotischem Stolz unsern Mitgedenossen zur gest. Ansicht frei. Hier sind sie.

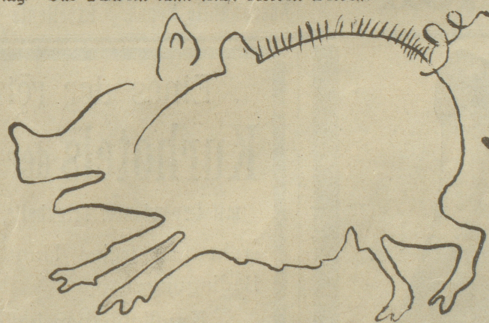
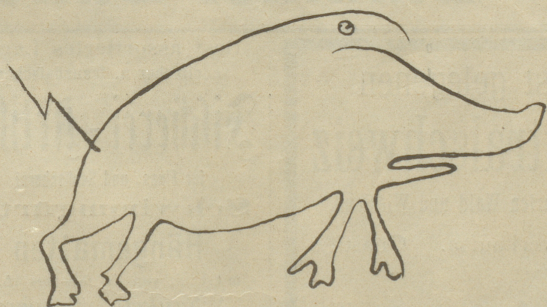


Herr Dencher, der Landwirtschaftler, erweist sich als Mann von Fach. Schinken, Wehrli und Schnörli sind ihm vorzüglich gelungen; nur Auge und Schwänzlein verraten wenig Lokalpatriotismus.

Herr Zemp zeigt eine ebenso sichere Hand, als gute Vorstellung. Aus der schönen Rundung blicken die großen Einnahmen der Post; an der Platzierung des Auges der Widerwillen gegen Nebenbahnen, aus den steifen Ohren Energie für den Bahnenrücklauf.

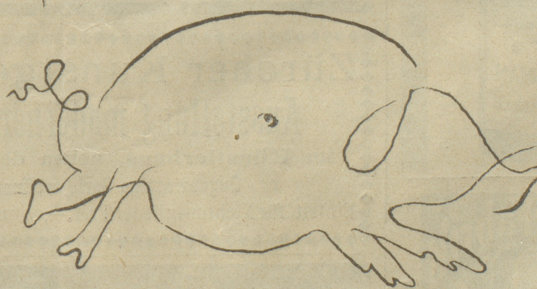


Herr Brenner, noch etwas schüchtern, aber vorsichtig und klug. Das Schwein kann leicht veredelt werden.



Herr Müller ist seiner Sache sicher. In einem Zug zeichnet er das Tier hin und setzt schließlich die Flinte an. Ohren gibts nicht.

Herr Hauser, guter Zeichner. Der Gedanke an fette Bundeseinnahmen beherrscht ihn; man sieht das aus den emporstehenden Ohren und dem fröhlich geringelten Schwanz. Auch die Platzierung des Auges erinnert an Münzen.



Herr Lachenal läßt sein Tier sitzen. Diplomatische Höflichkeit. Ein Zug zentralistischer Schwärmerei unverkennbar.

Herr Ruffy trifft es nicht ganz mit dem Kopf; die Platzierung des Auges und die Durchquerung der Linien sind föderalistisch; sonst wenig Abweichung von den übrigen.